

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Einladung Ergänzung TOP 6.4

Hiermit lade ich Sie zur

3. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne

ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.01.2007, 17:30 Uhr

Beginn des öffentlichen Teils: ca. 18:15 Uhr

Ort, Raum: Parochialstraße 3, 10179 Berlin, Sitzungssaal 226

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 **Liste der Bauanträge und Baugenehmigungen**

Öffentlicher Teil

TOP 2 **Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 3 **Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung am 06.12.2006**

TOP 4 **Aktuelle Viertelstunde**

TOP 5 **Mitteilungen**
TOP 5.1 **des Vorsitzenden**
TOP 5.2 **des Bezirksamtes**

TOP 6 **Aktuelle Themen**
TOP 6.1 **"Konzept Ausschussarbeit"**
Beschlussfassung zum überarbeiteten Konzept vom 07.12.2006

TOP 6.2 **Innenstadt-B-Pläne: aktuelle Rechtslage**
BE: Bezirksamt

TOP 6.3 **Paech-Brot-Areal - aktueller Stand, erste Ergebnisse Bürgerbeteiligung B-Plan 1-12**
BE: Bezirksamt

TOP 6.4 **Veränderungssperre 1-42B/12 zum B-Plan 1-42B**
Votum des Ausschusses zum Entwurf der Rechtsverordnung zum Erlass der
Veränderungssperre
BE: Bezirksamt

- TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung von Drucksachen**
TOP 7.1 **Anmeldungen für die Investitionsplanung 2007 - 2011: EP 42 u. 46 (siehe
Exceltabelle gelb unterlegt; Umwelt hat den EP 42 ohne 4282 am 16.01. beraten)**
BE: Bezirksamt
0104/III Schule
- TOP 7.2 **Gebietsverträgliche BND-Baustellenlogistik gewährleisten - Entschädigungsfonds
für AnwohnerInnen und Gewerbetreibende einrichten**
0029/III Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 7.3 **Schlossplatz**
0091/III Fraktion der CDU
- TOP 8 **Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 9 **Information zum Stand der Haushaltsdurchführung**
- Kapitel 4610 / Titel 893 31 und 893 39
- **Liste Stand 05.12.2006: Nachfragen**
 - **Aktuelle Liste**

Mit freundlichen Grüßen

Frank Bertermann
Vorsitzender

½ Stunde vor Sitzungsbeginn Vorbesprechung der Fraktionen
Rückfragen über das BVV-Büro Tel.: 2009 24553

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Protokoll

3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.01.2007
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Parochialstraße 3, 10179 Berlin, Sitzungssaal 226

Anwesend sind:

Frau David, Annette	SPD
Herr Hobrack, Volker	SPD
Herr Koch, Thomas	SPD
Herr Neuhaus, Lars	SPD
Frau Hilse, Claudia	CDU
Herr Kiske, Heinz	CDU
Herr Dr. Schulze, Dieter	CDU
Herr Bertermann, Frank	Grüne
Frau Schauer-Oldenburg, Jutta	Grüne
Herr Diedrich, Sven	Die Linke
Herr Pawlowski, Peter	FDP
Herr Bausch, Martin	Grüne
Herr Dr. Schumann, Wolfgang	Die Linke
Herr Bhaduri, Debasish	FDP

<u>Gäste:</u>	Siehe Liste
<u>Protokoll:</u>	Frau Tschach

Protokoll:

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Liste der Bauanträge und Baugenehmigungen

Herr Metz hat die Liste vervollständigt und dem Vorsitzenden, Herrn Bertermann, zugesagt, dass sie nachträglich den Ausschussmitgliedern zugesandt wird. Das Bezirksamt beantwortet die offenen Fragen der Ausschussmitglieder.

Öffentlicher Teil**zu 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Beanstandungen genehmigt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung am 06.12.2006

Das Protokoll liegt noch nicht vor und wird vertagt.

zu 4 Aktuelle Viertelstunde**Aktuelle Viertelstunde**

SPD Anfrage

Frau BV David (SPD) bittet um den aktuellen Stand zum Krausnickpark.

Herr BzStR Gothe verteilt an die Ausschussmitglieder die Parkordnung in Kopie und gibt Erläuterungen dazu.

Da es hierzu weiteren Diskussionsbedarf gibt, wird der TOP „Parkordnung Krausnickpark“ auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung genommen.

CDU: Keine Anfrage

Bü90/Gr Anfrage

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach dem aktuellen Stand „Lützowplatz“. Hat zwischenzeitlich ein Gespräch mit den Investoren stattgefunden, wenn ja, mit welchem Ergebnis.

Herr BzStR Gothe teilt dazu mit: >Die Bearbeitung des Bebauungsplanes erfolgt im Auftrag der DIBAG durch das Planungsbüro Urbanistica. Herr BzStR Gothe hat am 20.12.2006 ein Gespräch mit Herrn Kaspar (DIBAG) geführt. Er hat ausdrücklich geschildert, dass es von Seiten der Mieterinitiative nicht so sei, dass sie angemessene Angebote bekommen. Herr Kaspar hat gesagt, dass sie sehr daran interessiert seien, mit allen Mietern eine einvernehmliche und großzügige Lösung zu finden. Von den 86 Wohnungen sind noch 26 Wohnungen bewohnt. Die Kündigungen werden zum 31.08.2007 wirksam. Die Widersprüche der Mieter müssen bis zum 31.06.2007 erfolgen. Hinsichtlich der Wohnflächen, die nicht auf den Grundstücken am Lützowplatz erstellt werden, hat die DIBAG noch keine Alternativprojekte.

PDS Anfrage

Die Fraktion Die Linke bittet, dass das BA von sich aus zukünftig berichtet über Projekte, bei denen Verträge abgeschlossen wurden.

FDP: Keine Anfrage

zu 5 Mitteilungen**zu 5.1 des Vorsitzenden**

Herr Bertermann wird die Protokolle der Steuerungsrunde Spandauer Vorstadt, Rosentaler Vorstadt per E-Mail an die Ausschussmitglieder schicken.

zu 5.2 des Bezirksamtes

Herr BzStR Gothe teilt mit:

Am 23.01.2007 wurde per Senatsbeschluss zwei Sanierungsgebiete in Tiergarten

(alt) „Beusselstraße und Stephankiez“ aufgehoben. Am 22.01.2007 ist es noch gelungen, einen Vertrag über einen Grundstücktausch zu unterzeichnen. Desweiteren wurde das Sanierungsgebiet Soldiner Straße aufgehoben. Die schriftlichen Aufhebungsbegründungen von SenStadt liegen dem BA noch nicht vor.

zu 6 Aktuelle Themen

zu 6.1 "Konzept Ausschussarbeit"

Beschlussfassung zum überarbeiteten Konzept vom 07.12.2006

Der Vorsitzende, Herr Bertermann, bezieht sich auf seine E-Mail an die Ausschussmitglieder und fragt sie, ob sie noch Anmerkungen bezüglich *Städtische Wohnungsbauengesellschaft* haben oder ob der Ausschuss der Meinung ist, dass betreffend der Bauanträge und Baugenehmigungen so verfahren werden könnte.

Ausschussvotum:

Mit folgenden Änderungen stimmt der Ausschuss dem Konzept zu: In der 3. Tabellenspalte (Maßnahmen 2: kontinuierliche Information) wird die jeweilige Darstellung „schriftliche Information über veränderten Verfahrensstand“ wie folgt ersetzt: Halbjährige Information über veränderten Verfahrensstand. Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Abstimmung: 11 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

zu 6.2 **Innenstadt-B-Pläne: aktuelle Rechtslage** **BE: Bezirksamt**

BzStR Gothe verteilt an die Fraktionen ein Lesefassung zu Gesetz Erleichterung Planungsvorhaben für Innenstadt.

BzStR Gothe teilt mit: Es gibt eine Initiative der neuen Koalition SPD und CDU mit dem Ziel, die Innenentwicklung in den Städten zu befördern und das Planungsrecht zu vereinfachen.

Dazu referiert Frau Gülnik einige wesentliche Punkte. Die Bebauungspläne müssen u. a. entweder der Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen dienen oder der Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Hier gibt es auch keine Wertigkeit. Das Ganze ist darauf ausgerichtet, dass bis 20 Tsd. qm

Grundfläche dasverfahren durchgeführt und es bedarf keines Umweltberichtes. Das bedeutet, dass es kein Monitoring gibt, dass Behördenbeteiligung wegfällt und dass in einem solchen Bereich kein Prüfung eines Eingriffs in Natur und Landschaft erfolgt. Weiterhin gibt es noch Bebauungspläne zwischen 20 und 70 Tsd. qm. Hier hat man eine fest gesetzte Grundfläche. Es muss ein Vorabcheck der Umweltverträglichkeit geprüft werden. Frau Gülnik weist darauf hin, dass dieses Gesetz von der Gemeindevertretung beschlossen werden kann, muss es aber nicht.

Von Herrn Bausch wird darauf hingewiesen, dass dem Bezirk damit Einnahmen entgehen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Grünflächen). Zukünftige Verfahren sollten im Vorfeld im Ausschuss diskutiert werden.

Auf Nachfrage von Frau Hilse hinsichtlich einer einheitlichen Handhabung im Land Berlin teilt BzStR Gothe mit, dass dies in einem Baustadträtetreffen bei der Stadtentwicklungssenatorin Frau Junge-Reyer erörtert werden sollte.

▬

zu 6.3 Paech-Brot-Areal - aktueller Stand, erste Ergebnisse Bürgerbeteiligung B-Plan 1-12

BE: Bezirksamt

Herr BzStR Gothe teilt mit, dass ein Gespräch am 18.01.2007 mit dem zukünftigen Mieter Edeka stattfand. Die Arbeiten gehen dort gut voran. Es wurde deutlich gemacht, dass es um ein qualitativvolles Angebot geht. Es werden insgesamt 30 Tsd. verschiedene Artikel angeboten, darunter Gemüse, Fleisch, Fisch. Die Eröffnung soll im Herbst 2008 erfolgen.

Zur Bürgerbeteiligung berichtet Herr BzStR Gothe, dass dieses abgeschlossen ist. Die verschiedenen eingegangenen Anregungen wurden bereits abgewogen. Das Ergebnis wurde dem Bezirksamt demnächst zur Kenntnis gegeben.

Auf Antrag wird den zum Thema anwesenden Gästen Rederecht vom Ausschuss eingeräumt. Diese ergänzen die Ausführungen.

TOP 6.4

Veränderungssperre 1-42B/12 zum B-Plan 1-42B

Votum des Ausschusses zum Entwurf der Rechtsverordnung zum Erlass der Veränderungssperre

BE: Bezirksamt

Das Bebauungsplanverfahren an der Flotwelstraße wird anhand einer Karte vorgestellt und Erläuterungen folgen. Auf dem Grundstück, auf der die Halle steht, soll Kaufland entstehen. Damit dies aber nicht geschieht, hat das Bezirksamt einen Bebauungsplan aufgestellt. Die Veränderungssperre soll sich auf dieses Areal beziehen. Das ist erforderlich, um Zeit zu gewinnen, den Bebauungsplan so rechtskräftig zu machen, dass auf der Grundlage des Bebauungsplanes ordnungsgemäß dieses Projekt abgewehrt werden kann. Im Nachhinein musste das Amt feststellen, dass eine bestimmte Frist schon abgelaufen ist, so dass das Amt gezwungen ist bis März diese Veränderungssperre in Kraft zu setzen. Im März muss sie im Amtsblatt stehen, damit sie die Wirksamkeit entfaltet. Sollte das Amt das nicht schaffen, dann würde der Vorhabenträger einen Anspruch haben, dieses Projekt genehmigt zu bekommen, weil unter dem noch nicht gültigen Bebauungsplan dem ein älteres Baurecht liegt.

Damit das BA das Vorhaben tatsächlich verhindern kann, muss der Ausschuss ein Votum heute abgeben, damit der Beschluss im Februar in die BVV eingebracht werden kann und damit es im März im Amtsblatt veröffentlicht wird.

Anschließend beantwortet Herr BzStR Gothe Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussvotum:

Der Ausschuss votiert für die Vorlage des BA zum Beschluss einer Veränderungssperre gemäß BA Vorlage.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung von Drucksachen

zu 7.1 Anmeldungen für die Investitionsplanung 2007 - 2011: EP 42 u. 46 (siehe Exceltabelle gelb unterlegt; Umwelt hat den EP 42 ohne 4282 am 16.01. beraten)

BE: Bezirksamt

Drucksache: 0104/III

Ausschussvotum: Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und

Bebauungspläne empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig die Annahme der Dringlichkeitsvorlage zur Beschlussfassung des BA.

Abstimmung:

EP 42 / Kapitel 42 82 Öffentliche Beleuchtung 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

EP 46 / Kapitel 46 10 Stadtplanung 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

EP 46 / Kapitel 46 20 Vermessung 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

**zu 7.2 Gebietsverträgliche BND-Baustellenlogistik gewährleisten - Entschädigungsfonds für AnwohnerInnen und Gewerbetreibende einrichten
Drucksache: 0029/III**

Die Drucksache wurde vertagt, da durch den mitberatenden Ausschuss Umwelt, Natur, Verkehr und Lokale Agenda noch keine Beschlussempfehlung erfolgte.

**zu 7.3 Schlossplatz
Drucksache: 0091/III**

Abstimmung: 3 Jastimmen, 6 Neinstimmen, 5 Enthaltungen
Ausschussvotum: Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

zu 8 Verschiedenes

Herr BV Pawlowski (FDP) dankt Herrn BzStR Gothe für die Unterlagen „Stadtentwicklung im Bezirk“.

Der Vorsitzende, Herr Bertermann, erinnert an den BVV-Beschluss DS 1647-II zu Keine Schläge vom Scheinschlag (BVV 16.5.05) zum Thema *Scheinschlag* und meint, dass in diesem Jahr dazu eine Entscheidung fallen soll.

Herr BzStR Gothe teilt mit: Der Vertrag des Scheinschlages zur Vertreibung der Sanierungsbeilage soll im Laufe diesen Jahres auslaufen.

Für die Restlaufzeiten soll in der Spandauer Vorstadt und der Rosentaler Vorstadt eine Nachfolgeregelung getroffen werden.

Frau BV David (SPD) fragt, ob Scheinschlag und Sanierungszeitung untrennbar verbunden sind. Wie viel Kosten kommen auf den Bezirk zu.

Herr BzStR Gothe antwortet: Es muss bis zum Ende der Laufzeiten angeboten werden und es muss für alle Beteiligten eine regelmäßige Information sichergestellt werden. Ob das jetzt über den Scheinschlag oder über eine andere Zeitung erfolgt, müsste kostenneutral sein. Frau David regt an, das Thema noch einmal in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen, um über die Kosten zu diskutieren.

Herr Bertermann hält fest, dass dieser TOP auf die nächste Ausschusssitzung gesetzt wird.

Nichtöffentlicher Teil

zu 9 Information zum Stand der Haushaltsdurchführung
- Kapitel 4610 / Titel 893 31 und 893 39
Liste Stand 05.12.2006: Nachfragen
Aktuelle Liste

Der Vorsitzende, Herr Bertermann, erinnert an die letzte Sitzung in der die Liste verteilt wurde. Es wurde vereinbart, wenn es Diskussionsbedarf gibt, soll der TOP noch einmal auf die Tagesordnung gesetzt werden. Zu den Listen erfolgen keine Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Herr BzStR Gothe verteilte eine aktuelle Liste.
Nachfrage zu diesen Listen erfolgen in der nächsten Ausschusssitzung

Herr BV Neuhaus (SPD) meint, dass dieses Thema in der Vergangenheit der Hauptausschuss behandelte. Er regt an, dass sich die Ausschussmitglieder einigen sollen, ob das im Sanierungsausschuss oder im Hauptausschuss behandelt werden könnte. Herr Neuhaus schlägt vor, die Sache nur im Hauptausschuss zu behandeln, um eine Doppelarbeit zu verhindern.

Die Fraktion der CDU ist nicht für diesen Vorschlag.

Die Fraktion Die Linke möchte in beiden Ausschüssen das Thema behandeln.

Abschließend geben die Ausschussmitglieder mehrheitlich ein Votum ab, dass sie die Liste weiterhin in diesem Ausschuss behandeln wollen.

gez. Bertermann
Vorsitzender

gez. Tschach
Protokollführerin

Beschluss Ausschuss Stadtentwicklung vom 24.1.2007

Die umfangreichen und vielfältigen Themenschwerpunkte machen eine strukturierte Vorbereitung der Ausschussarbeit notwendig. Sie soll sicherstellen:

1. zeitliche Begrenzung der Ausschusssitzungen (angestrebt: nicht länger als 21.00 Uhr),
2. Vermeidung von Mehrfachdiskussionen zu einem Thema/Projekt,
3. umfassende Information der Ausschussmitglieder,
4. Gewährleistung eines Meinungsbildungsprozesses in den Fraktionen.

Um dies zu gewährleisten, ist im Vorfeld der Aufstellung der Tagesordnung der Ausschusssitzungen eine Abstimmung zwischen dem Ausschussvorsitzenden und den jeweiligen stadtentwicklungspolitischen Sprecher/innen der Fraktion einerseits und dem zuständigen Stadtrat andererseits notwendig. Um eine konstruktive Diskussion zu gewährleisten und Mehrfachdiskussionen auf das notwendige Maß zu reduzieren ist es im weiteren Verfahren erforderlich, dass die für die jeweiligen Tagesordnungspunkte notwendigen vollständigen Unterlagen den Ausschussmitgliedern frühzeitig zugeleitet werden (möglichst 10 Tage vor Ausschusssitzung).

Um zu Beginn der Ausschussarbeit allen Ausschussmitgliedern einen einheitlichen Informationsstand zu ermöglichen, soll zu einzelnen Themenfeldern ein allgemeiner schriftlicher Überblick durch die Verwaltung erfolgen. (siehe Maßnahme 1: Aktuelle Information)

Um in der weitere Ausschussarbeit eine kontinuierliche Information der Ausschussmitglieder zu diesen Themen zu gewährleisten, soll ein Informationssystem umgesetzt werden (siehe Maßnahme 2: kontinuierliche Information). Die Informationen sollen unabhängig von den monatlichen Ausschusssitzungen erfolgen (wenn möglich per mail). Sie sollen den Fraktionen die Möglichkeit geben, zu erkennen, welche Themen für die Ausschusssitzungen relevant sind, um diese dann auf die Tagesordnung setzen lassen zu können. In der laufenden Ausschussarbeit ist die Liste zu aktualisieren (Wegfall oder Ergänzung von Projekten)

Beispiel 1: monatliche Listen Bauanträge/genehmigungen

1. Mail der Liste an Ausschussmitglieder,
2. Mail der Ausschussmitglieder an Ausschussvorsitzenden, zu Projekten, zu den weitere Informationen gewünscht werden
3. Zusammenfassung der Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden und Übermittlung an das BA mit der Bitte um kurze schriftliche Info (Mail)
4. BA beantwortet Nachfragen und leitet diese an BVV-Büro (Mail)
5. BVV-Büro leitet die Beantwortung an die Ausschussmitglieder, die Projekte benennen, die im Ausschuss intensiver vorgestellt werden sollen. (Mail)
6. Projekte werden auf die Tagesordnung der Ausschusssitzung gesetzt

Beispiel 2: Einzelhandelsansiedlungen um die Turmstraße (Paechbrot-Areal, Schultheißbrauerei, Karstadt)

1. Mail BA zu verändertem Verfahrensstand an Ausschussvorsitzenden
2. Weiterleitung der Information an die Ausschussmitglieder mit der Bitte, zu benennen, ob sie hierzu Diskussionsbedarf haben (Mail)
 - 3a. bei weiterem Diskussionsbedarf: Tagesordnungspunkt im Ausschuss
 - 3b. bei keinem weiteren Diskussionsbedarf: kein Tagesordnungspunkt im Ausschuss

Mit dem System soll erreicht werden, dass eine umfassende Informationen der BVV und eine Diskussion im Ausschuss nur bei Bedarf erfolgt (Gewährleistung der o. g. Punkte 1- 4) Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass sich die Fraktionen zukünftig Kleine Anfragen sparen können und die Verwaltung damit Zeit spart diese zu beantworten. Sollte sich dies als Trugschluss erweisen - und sich herausstellen, dass Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis stehen - müssen (unter der Maßgabe der o. g. Punkte 1- 3) gemeinsam andere Wege für eine effektive Ausschussarbeit gefunden werden.

1. Stadtentwicklung allgemein

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Bauanträge/genehmigungen		<ul style="list-style-type: none"> ○ monatliche Listen (wie bisher)
Städtebauliche Brachen	Allgemeine Übersicht (Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Einzelhandelsansiedlungen um die Turmstraße (Paechbrot-Areal, Schultheißbrauerei, Karstadt)	Information aktueller Planungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand zu den jeweiligen Projekten und/oder Gesamtkonzeption ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Stadtumbau West	Allgemeine Übersicht (Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Konzept Mauergedanken / Mauerstreifen	Allgemeine Übersicht (Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Brunnenstr. 105-109 (Neubauvorhaben Gesundbrunnen)	Information aktueller Planungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Lehrter Stadtquartier	Information aktueller Planungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Oranienburger Str. 70 – 76 (ehem. Telegraphenamt)	Information aktueller Planungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

2. B-Pläne

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Bebauungspläne Mitte gesamt	Information aktueller Planungsstand (Übersicht in Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes ○ jährlich überarbeitete Karte
B-Pläne zur Wohnungssicherung	Information aktueller Planungsstand (Übersicht in Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand (ohne Karte) ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
B-Pläne zur Sicherung von Kleingärten	Information aktueller Planungsstand (Übersicht in Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand (ohne Karte) <p>Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes</p>
einzelne B-Pläne <ul style="list-style-type: none"> ➤ vorhabenbezogener B-Plan 1-44 VE (Zoo-Riesenrad) ➤ B-Plan I B 5a-v & I B 24b (Spandauer Vorstadt) ➤ vorhabenbezogener B-Plan 1-41 (Lützowplatz) ➤ B-Plan 1-12 (Paechbrot) ➤ vorhabenbezogener B-Plan 1-5 VE (Hackescher Markt Süd) 	Information aktueller Planungsstand (Übersicht in Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand (ohne Karte) ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

3. Bauen

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Abgeschlossenheitsbescheinigungen		<ul style="list-style-type: none"> ○ 1/2jährliche Liste (wie bisher)

3. Milieuschutzgebiete

Milieuschutzgebiete allgemein

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Milieuschutzgebiete Mitte	Gebietsübersichten zu den einzelnen Gebieten (Schrift- und Kartenform): Einwohner, WE gesamt, WE saniert, WE unsaniert, Infrastruktur, Infrastrukturdefizite, Ausblick	<ul style="list-style-type: none">○ ½ jährliche schriftliche aktuelle Übersicht

Milieuschutzgebiet Friedrich-Wilhelm-Stadt

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Gerichtsverfahren gegen Satzung /Mietobergrenzen	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none">○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

Milieuschutzgebiet Stephankiez

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Gebietsaufhebung	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none">○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

4. Sanierung

Sanierungsgebiete gesamt

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Sanierungsgebiete Mitte	Gebietsübersichten zu den einzelnen Gebieten (Schrift- und Kartenform): Einwohner, WE gesamt, WE saniert, WE unsaniert, Infrastruktur, Infrastrukturdefizite, Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> ○ ½ jährliche aktuelle Übersicht
Haushalt: Kapitel 46 10 /Titel 893 31 & 893 39		<ul style="list-style-type: none"> ○ monatliche schriftliche Listen (wie bisher) ○ weitere Information auf Nachfragen im Ausschuss
Mietobergrenzen	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Aufhebung Sanierungsgebiete <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gutachten ➤ Betroffenenvertretungen ➤ Bewohner/inneninformation (stadt.plan.mitte) 	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Blockkonzepte (Übersicht über beschlossene Konzepte, Aussicht)	Aktueller Stand (Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Projekte <ul style="list-style-type: none"> ➤ Abriss Hemingwayschule & Nutzung Freifläche ➤ Fehrbelliner Str. 45-48 (Neubau/Sanierung nach Änderung Sanierungsziele, Einhaltung Mieterschutz-zusagen Eigentümer) ➤ Brunnenstr. 19-21/ Veteranenstr. 28 (ehem. Kaufhaus Jandorf) ➤ Invalidenstr. 1 (Neubau nach Änderung Sanierungsziele) 	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Blockkonzepte (Übersicht über beschlossene Konzepte, Aussicht)	Aktueller Stand (Schrift- und Kartenform)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Kneipenaußenplätze (Genehmigung versus tatsächliche Nutzung)	Liste über aktuellen Genehmigungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes ○ ½ jährliche Liste über genehmigte Außenplätze
Vergnügungsstätten/Diskotheken (Stand und Aussicht zu den aktuellen Problemobjekten)	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Projekte <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rückerstr. 3 (Spielplatz oder Grundstücksverkauf) ➤ Auguststr. 3-5 (Spielplatz) ➤ Auguststr. 68 (Sanierungszieländerung) ➤ Rosenthaler Str. 31 / Sophienstr. 12-15 (AOK, ehem. Kaufhaus Wertheim) ➤ Oranienburger Str. 35-36 / Tucholskystr. 19, 21 / Auguststr. 5a (Postfuhramt) ➤ Monbijouplatz 4 (Abriss Hinterhaus) ➤ Krausnickpark ➤ Monbijoupark (Umgestaltung) ➤ Monbijoupark (Strandbar, Hexenkesselhoftheater) ➤ Erweiterung Ökomarkt Hackescher Markt (weitere Wochentage) 	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

6. Alternative Wohnformen

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Wagenburg Schwarzer Kanal	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes
Brunnenstraße 183 / Umsonstladen	Aktueller Stand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

7. Verwaltung

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Ziel- und Servicevereinbarungen der Abteilungen im Ressort Stadtentwicklung	Aktueller Stand (Übermittlung der abgeschlossenen Vereinbarungen)	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

8. Sonstiges 1

Thema	Maßnahme 1: Aktuelle Information	Maßnahme 2: kontinuierliche Information
Kneipenaußenplätze	Liste über aktuellen Genehmigungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ ½ jährliche Liste über genehmigte Außenplätze
Sondernutzung Straßenland (Beantragung sowie Genehmigung oder Versagung von größeren Veranstaltungen)	Liste über aktuellen Genehmigungsstand	<ul style="list-style-type: none"> ○ halbjährliche Information über veränderten Verfahrensstand ○ Schriftliche Information bei wesentlichen Veränderungen des Verfahrens/Planungsstandes

8. Sonstiges 2

Thema	Beratungsthemen
Städtische und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Information des BA bei vorhandenem Kenntnisstand zu aktuellen Entwicklungen ○ Dialog mit Vertreter/innen der Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften mit Wohnungsbestand im Bezirk Mitte. Hierzu sollen diese in den Ausschuss eingeladen werden (1x / Jahr)

Frank Bertermann
 Ausschussvorsitzender
 26.1.06